

## Ortsfeuerwehren haben neue Kommandos

Die Samtgemeinde Nienstädt hat die Kommandos von fünf Feuerwehren bestimmt. Alle Posten wurden für sechs Jahre vergeben. Die Brandbekämpfer aus Levesen, Liekwegen, Stemmen und Südhorsten haben damit neues Personal an der Spitze. Die Feuerwehr Tallensen-Echtorf behält ihren Brandmeister Dietmar Fauth und als Stellvertreter Jens Steierberg. Neuer Leveser Brandmeister ist Carsten Posern, als „zweiter Mann“ fungiert nach wie vor Markus Töpp. In Liekwegen tauschen Björn Held und Peter Nebermann die Ämter – Held ist nun Brandmeister und Nebermann dessen „rechte Hand“. Die Feuerwehr Stemmen führt fortan Karsten Dulling als Brandmeister mit Sebastian Sebode als Stellvertreter. In Südhorsten bleibt es bei Ortsbrandmeister Thomas Deppmeier. Dieser hat Rüdiger Fietz als neuen Stellvertreter an der Seite.

Nach den vorbereitenden Beschlüssen im Feuerschutzausschuss der Samtgemeinde und im Samtgemeinderat überreichte Verwaltungs-Chef Rolf Harmening nun bei der Dienstversammlung in Echtorf die Urkunden und ernannte die Ehrenbeamten offiziell für die nächsten sechs Jahre. Die Übernahme so verantwortungsvoller Posten wie denen im Kommando einer freiwilligen Feuerwehr sei nichts Selbstverständliches. Führungsarbeit bedeute manchmal auch Ärger. Für die Bereitschaft, sich dieser Aufgabe dennoch zu stellen und dafür viel Freizeit zu opfern – unter anderem beim Absolvieren der nötigen Lehrgänge –, dankte Harmening allen Kommando-Mitgliedern. Aber auch sämtliche Funktionsträger und „normale Feuerwehrleute“ seien unerlässlich dafür, dass eine einsatzfähige Feuerwehr besteht. Und dies sei in der Samtgemeinde Nienstädt der Fall. Die Entschädigung, die die Kommune dafür zahle, sei allenfalls ein „Anerkennungsbeitrag“.

Beim selben Termin händigte Harmening auch die Beförderungsurkunde zum Hauptlöschmeister an Rüdiger Fietz aus. Noch-Gemeindebrandmeister Wilfried Grote wies darauf hin, dass er nunmehr seine letzte Dienstversammlung geleitet hat. Die offizielle Verabschiedung des obersten Feuerwehr-Ehrenbeamten der Samtgemeinde ist für den 15. Mai vorgesehen. Dann übernimmt Dieter Sebode, derzeit einer der Stellvertreter, den Posten.



Haben die Geschenke ihrer Ortsfeuerwehren für die kommenden sechs Jahre in der Hand:

v.l. Karsten Dulling, Jens Steierberg, Carsten Posern, Peter Nebermann, Rüdiger Fietz, Björn Held, Dietmar Fauth, Sebastian Sebode und Thomas Deppmeier.